

Absender:

SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211

20-12886

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Sporthallensituation des SV-Stöckheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

Status

05.03.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig führt Gespräche mit dem Vorstand des SV-Stöckheim mit dem Ziel, eine ausreichende Ausstattung der Handballabteilung mit Sporthallenzeiten zu erreichen.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, die Sporthalle in Stöckheim dahingehend zu ertüchtigen, dass Platz für Zuschauer bei Sportveranstaltungen (Turniere, Punktspiele usw.) vorhanden ist.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, bei der Neugestaltung der Bezirkssportanlage in Melverode eine geeignete Sporthalle für den Süden Braunschweigs zu bauen, die auch für den SV-Stöckheim Hallenkapazität schafft.

Sachverhalt:

Ab der Fertigstellung der Sporthalle in Stöckheim im Jahr 2007 hat sich die neu gegründete Handballabteilung hervorragend entwickelt. Das gilt sowohl bezüglich der Anzahl der Sporttreibenden als auch für den sportlichen Erfolg. Dieser Erfolg ist dadurch gefährdet, dass der Handballabteilung nicht ausreichende Hallenzeiten zur Verfügung gestellt werden bzw. die Nutzungsmöglichkeiten unzureichend sind. Die Einzelheiten können dem beigefügten Schreiben des SV-Stöckheim entnommen werden.

gez.

Rainer Müller-Struck

Anlage/n:

Schreiben an die Stadt zur Sporthallensituation SV Stöckheim